



# NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES HAUPTAUSSCHUSSES

---

Sitzungsdatum: Dienstag, 03.12.2013  
Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 19:48 Uhr  
Ort: Rathaus, Sitzungssaal

---

## ANWESENHEITSLISTE

### Vorsitzender

Pfann, Robert Erster Bgm.

### Ausschussmitglieder

Bensch, Harald

Freytag, Jutta

Hetzelein, Richard

Hutflesz, Wolfgang

Kremer, Jürgen

Oberfichtner, Harald

Stroeck, Werner

Weiß, Markus Dr.

Wystrach, Harald

Vertretung für Herrn Walter Closmann

Vertretung für Herrn Peter Weidner

### Schriftführer/in

Braun, Michaela

### Verwaltung

Städler, Frank

Martin, Johannes

### ***Abwesende und entschuldigte Personen:***

### Ausschussmitglieder

Closmann, Walter Zweiter Bgm.

Weidner, Peter

# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 12.11.2013
- 2 Ausschreibung für neue Reinigungsfirma für Liegenschaften: Vergabe von Leistungen **2013/0097**
- 3 Beschaffung von Strom und Gas ab 01.01.2015
- 3.1 Strombeschaffung ab 01.01.2015 **2013/0098**
- 3.2 Gasbeschaffung ab 01.01.2015
- 4 Annahme von Spenden **2013/0106**
- 5 Beteiligung an der LEADER-Förderperiode 2014-2020 **2013/0109**
- 6 Berichte der Verwaltung
- 7 Anfragen der Ausschussmitglieder

Erster Bürgermeister Robert Pfann eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Hauptausschusses. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Hauptausschusses fest.

Der Vorsitzende bittet, den Tagesordnungspunkt 3 der öffentlichen Sitzung, Strombeschaffung ab 01.01.2015, um einen Punkt, Gasbeschaffung ab 01.01.2015, zu ergänzen. Das Gremium stimmt dem Vorschlag einstimmig zu.

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

### **TOP 1      Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 12.11.2013**

Die Niederschrift wurde ohne Einwände genehmigt.

### **TOP 2      Ausschreibung für neue Reinigungsfirma für Liegenschaften: Vergabe von Leistungen**

Die derzeitige Reinigungsfirma für Grundschule und Gemeindehalle, Firma Götz reinigt bereits seit 5 Jahren. Deshalb ist eine neue Ausschreibung erforderlich.

Die Ausschreibung wird von der Firma POSCIMUR GmbH aus Schwabach übernommen. Um nicht europaweit ausschreiben zu müssen, wird der Vertrag in 3 Lose aufgeteilt und auf 1 Jahr beschränkt ausgeschrieben.

Die Kostenschätzung der Firma POSCIMUR GmbH beläuft sich wie folgt:

- Los 1: 25.000,00 € (netto) Unterhaltsreinigung + Glasreinigung Schule
- Los 2: 25.000,00 € (netto) Unterhaltsreinigung + Glasreinigung Mehrzweckhalle
- Los 3: 1.000,00 € (netto) weitere Glasflächen (Rathaus + Kulturscheune + Leichenhaus)

Insgesamt wurden 7 Firmen um eine Angebotsabgabe gebeten.

Angebotsöffnung war am 29.11.2013.

Bgm. Pfann fügt an, dass der Vertrag mit der Fa. Götz zum 28.02.2014 endet. Die Arbeiten der Fa. Götz haben in letzter Zeit immer wieder zu Beanstandungen geführt. Ein weiteres Argument für einen Wechsel begründet sich auf die Regionalität.

MGR Oberfichtner möchte wissen, ob die Unterteilung in drei Losen rechtens ist. Damit wird eine öffentliche Ausschreibung umgangen. Weiter fragt er nach, ob am Ende der Vertragslaufzeit (1 Jahr) erneut ausgeschrieben werden muss.

Herr Martin erklärt, dass im nächsten Jahr ohne erneute Ausschreibung der Vertrag verlängert werden kann. Auch die Aufteilung in drei Lose ist rechtens.

MGR Stroech beklagt, dass immer zwingend die günstigste Firma genommen werden muss. Es wäre besser, die Firma mit dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis zu wählen.

Bgm. Pfann entgegnet, dass wir kein großes Risiko eingehen, da wir im nächsten Jahr erneut vergeben können, sofern wir mit der Leistung unzufrieden sind. Im Leistungsverzeichnis wurden

die Aufgabenbereiche klar definiert und auch die Arbeitsqualität berücksichtigt. Die Firma ist an das Leistungsverzeichnis gebunden.

Geschäftsleiter Städler fügt an, dass wir lt. Vergaberichtlinien verpflichtet sind, an den wirtschaftlich günstigsten Anbieter zu vergeben. Man hat aber bei der Formulierung des Leistungsverzeichnisses die Qualität mit eingebracht.

MGR Dr. Weiß möchte wissen, wie hoch die jährlichen Kosten der derzeitigen Reinigungsfirma, Fa. Götz, sind.

Bgm. Pfann antwortet, dass sich die Kosten für ein Jahr auf 57.000 Euro brutto belaufen. Auch beim günstigsten Anbieter ist im Angebot bereits eine Lohnerhöhung von 3,4 % mit einkalkuliert. Nach sechs Jahren beim gleichen Anbieter hält er eine erneute Ausschreibung für gerechtfertigt. Zudem sind die drei Unternehmen aus der Region. Der neue Anbieter kann innerhalb des Jahres seine Leistung unter Beweis stellen. Ansonsten können wir erneut ausschreiben.

**Beschluss:**

#### **LOS 1: Unterhalts- und Glasreinigung Schule**

**Der Hautausschuss empfiehlt dem Marktgemeinderat die Reinigungsarbeiten für das LOS 1 an die Firma VGR, Hauptstraße 1 aus 90607 Rückersdorf, mit einer Auftragssumme von 32.669,90 € brutto zu vergeben.**

**Beschlossen Ja 10 Nein 0**

#### **LOS 2: Unterhalts- und Glasreinigung Gemeindehalle**

**Der Hautausschuss empfiehlt dem Marktgemeinderat die Reinigungsarbeiten für das LOS 2 an die Firma Kattenbeck, Thomas-Mann-Straße 62 aus 90471 Nürnberg, mit einer Auftragssumme von 29.582,81 € brutto zu vergeben.**

**Beschlossen Ja 10 Nein 0**

#### **LOS 3: Glasreinigung Rathaus, Kulturscheune, Leichenhaus und Schaukästen**

**Der Hautausschuss empfiehlt dem Marktgemeinderat die Reinigungsarbeiten für das LOS 3 an die Firma Lattemann & Geiger, Bucher Hauptstraße 82 a aus 90427 Nürnberg, mit einer Auftragssumme von 1.207,64 € brutto zu vergeben.**

**Beschlossen Ja 10 Nein 0**

## **TOP 3 Beschaffung von Strom und Gas ab 01.01.2015**

### **TOP 3.1 Strombeschaffung ab 01.01.2015**

Die bestehende Rahmenvereinbarung „Strom Kommune Plus Öko 2014“ mit der N-ERGIE AG läuft zum 31.12.2014 aus.

Nun besteht die Möglichkeit in Zusammenarbeit mit dem „Bayerischen Gemeindetag“ und „KUBUS“ bei der Bündelausschreibung für die Lieferperiode 01.01.2015 – 31.12.2017 teilzunehmen. Nähere Informationen ergeben sich aus den Anlagen.

Alternativ kann die Strombeschaffung von der Verwaltung ausgeschrieben werden. Es liegt bereits ein Angebot der N-ERGIE AG vor (siehe Anlage). Mit der derzeitigen Rahmenvereinbarung wird die Vertriebsmittelunterstützung allerdings auslaufen. Ob und in welcher Form eine neue Vereinbarung getroffen werden kann, wurde seitens des Bayerischen Gemeindetags und der N-ERGIE AG noch nicht abschließend geklärt.

Wenn der Markt Schwanstetten an der Bündelausschreibung teilnehmen möchte, muss KUBUS bis 31.12.2013 ein entsprechender Auftrag vorliegen.

Im Hinblick auf die derzeitige Sachlage ist aus Sicht der Verwaltung die Teilnahme an der Bündelausschreibung sinnvoll. Es ist auch jetzt zu entscheiden, ob „Normalstrom“ oder „100% Ökostrom“ beschafft werden soll. Da wir bereits aus Gründen des Umweltschutzes schon Ökostrom beziehen, empfiehlt es sich diesen wieder auszusprechen.

Der derzeitige Grundpreis für Öko-Strom liegt bei 7,25 Cent/kWh. Es ist mit einer durchschnittlichen Einsparung von 2,9 Cent/kWh zu rechnen. Dies entspricht einer Ersparnis von ca. 40%. Ausgehend vom Stromverbrauch in 2012 ist mit einer Einsparung von ca. 17.100,- € zu rechnen.

Am 03.12.2013 wurde an der Kreisverbandsversammlung durch einen Referenten des Bayerischen Gemeindetags das Thema Strombeschaffung näher erläutert.

Zu Beginn teilt Bgm. Pfann mit, dass MGR Scharpff im Vorfeld zur Sitzung darum gebeten hat, sich bei TOP 3.1 mit in die Diskussion einbringen zu dürfen. Da MGR Scharpff dem Ausschuss nicht angehört, ist die Teilnahme an Beratungen und Abstimmungen rechtlich nicht möglich. Stattdessen schlägt der Vorsitzende eine Sitzungsunterbrechung vor, in der MGR Scharpff die Möglichkeit gegeben wird, sich zum TOP zu äußern. Der HA stimmt dem zu.

Sitzungsunterbrechung von 19:18 bis 19:23

Bgm. Pfann erklärt, dass bei früheren Bündelausschreibungen das Angebot der N-ERGIE an 3. Stelle lag. Bei einem Einsparpotential von ca. 40 % ist eine Teilnahme an der Bündelausschreibung gut zu begründen. Die Einsparung könnte man in regionale Projekte im energetischen Bereich vor Ort investieren. Wie z. B. für den Einsatz von energiesparenden Leuchtmitteln.

MGR Dr. Weiß möchte wissen, ob bei der Ersparnisangabe von 17.100,- € die Vertriebsmittelunterstützung mit berücksichtigt ist.

Herr Martin erwidert, dass zum Preisvergleich ausschließlich die Arbeitspreise berücksichtigt wurden, da die Vertriebsmittelunterstützung von ca. 38.000 Euro pro Jahr künftig wegfällt.

MGR Dr. Weiß fragt nach, ob eine Vereinbarung mit der N-ERGIE über eine Kompensationszahlung möglich wäre, wenn die Vertriebsmittelunterstützung entfällt.

Bgm. Pfann entgegnet, dass der Bay. Gemeindetag über die Einrichtung eines Ansparungsfonds am Verhandeln ist. Ob und wann dieser zustande kommt ist derzeit nicht abzusehen.

Geschäftsleiter Städler weist darauf hin, dass bei der Ausschreibung die bisher bestehende Vertriebsmittelunterstützung nicht mit einbezogen werden darf. Auch künftige Kompensationsmodelle“ dürfen vergaberechtlich nicht berücksichtigt werden.

MGR Bensch möchte wissen, wie sich die anderen Kommunen entschieden haben.

Bgm. Pfann erklärt, dass es hier keine Abstimmung zwischen den Kommunen gibt. Die Bürgermeisterkollegen sind allerdings zum großen Teil der Ansicht, der N-ERGIE durch die Teilnahme an der Bündelausschreibung die Möglichkeit zu geben, ihre Preise zu überdenken. Wenn der Bay. Gemeindetag den Kommunen einen Vorschlag unterbreitet (Bündelausschreibung), ist dieser auch im Sinne der Kommunen geprüft.

#### **Beschluss:**

- 1. Der Erste Bürgermeister wird beauftragt, mit der KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH den vorgelegten Dienstleistungsvertrag über die Vorbereitung und Durchführung einer Bündelausschreibung für die Lieferung von elektrischer Energie über ein webbasiertes Beschaffungsportal abzuschließen.**

**Beschlossen Ja 10 Nein 0**

- 2. Die Gemeinde überträgt die Aufgabe der Ausschreibung von Lieferleistungen für elektrische Energie für die Lieferjahre 2015 bis 2017, die alle verfahrensleitenden Entscheidungen umfasst, auf den Bayerischen Gemeindetag als ausschreibende Stelle.**

**Beschlossen Ja 10 Nein 0**

- 3. Es soll im Rahmen der Bündelausschreibung „100 % Ökostrom“ beschafft werden.**

**Beschlossen Ja 10 Nein 0**

#### **TOP 3.2 Gasbeschaffung ab 01.01.2015**

Die vom Bayerischen Gemeindetag und der N-ERGIE AG abgeschlossene Rahmenvereinbarung „Erdgas Kommune 2015“ läuft zum 31.12.2015 aus. In der August-Sitzung des Marktgemeinderates wurde bekanntlich der Beitritt zur Rahmenvereinbarung um ein weiteres Jahr beschlossen. Der Lieferzeitraum endet am 31.12.2014. Somit kann anschließend zu einem neuen Anbieter gewechselt werden.

Nun besteht die Möglichkeit in Zusammenarbeit mit dem „Bayerischen Gemeindetag“ und „KUBUS“ bei der Bündelausschreibung für die Lieferperiode 01.01.2015 – 31.12.2018 teilzunehmen. Nähere Informationen ergeben sich aus den Anlagen.

Alternativ kann die Gasbeschaffung von der Verwaltung ausgeschrieben werden. Es liegt bereits ein Angebot der N-ERGIE AG vor (siehe Anlage).

Wenn der Markt Schwanstetten an der Bündelausschreibung teilnehmen möchte, muss KUBUS bis 31.12.2013 ein entsprechender Auftrag vorliegen.

Im Hinblick auf die derzeitige Sachlage ist aus Sicht der Verwaltung die Teilnahme an der Bündelausschreibung sinnvoll.

Es wird kein Biogas ausgeschrieben. Bei 10% Biogas verdoppelt sich der Arbeitspreis. 100%-Biogas ist zurzeit dreimal teurer als Erdgas. Es kann Ökogas angeboten werden. Dies bedeutet, dass der Anbieter Investitionen mit ökologischen Projekten (Aufforstung, Emissionszertifikate) das freigesetzte CO<sub>2</sub> ausgleicht.

Der derzeitige Grundpreis für Gas liegt bei 3,065 Cent/kWh. Es ist mit einem durchschnittlichen Arbeitspreis von 2,65 - 2,90 Cent/kWh zu rechnen. Dies entspricht einer Ersparnis von ca. 9,50%.

Bgm. Pfann empfiehlt die Ausschreibung über KUBUS.

MGR Kremer erklärt, dass sich der Preisunterschied nicht mehr so deutlich bemerkbar machen wird. Durch den Einsatz der Hackschnitzelheizung werden künftig ca. 900.000 bis 1 Mio kWh pro Jahr eingespart.

#### **Beschluss:**

- 1. Der Bürgermeister wird beauftragt, mit der KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH den vorgelegten Dienstleistungsvertrag über die Vorbereitung und Durchführung einer Bündelausschreibung für die Lieferung von Erdgas über ein web-basiertes Beschaffungsportal abzuschließen.**

**Beschlossen Ja 10 Nein 0**

- 2. Die Gemeinde überträgt die Aufgabe der Ausschreibung von Lieferleistungen für Erdgas für den Lieferzeitraum 01.01.2015 bis 01.01.2019, die alle verfahrenslitenden Entscheidungen umfasst, auf den Bayerischen Gemeindetag als ausschreibende Stelle.**

**Beschlossen Ja 10 Nein 0**

#### **TOP 4 Annahme von Spenden**

Seit dem letzten Beschluss über die Annahme von Spenden sind weitere Spenden eingegangen, welche eines Beschlusses bedürfen. Nach der Empfehlung des Innenministeriums ist die Annahme aller Spenden vom Marktgemeinderat oder Ausschuss zu beschließen. Spender, Höhe der Spende und Verwendungszweck kann der nachfolgenden Liste entnommen werden.

<b>Eingang</b>	<b>Betrag</b>	<b>Spender</b>	<b>Verw.-Zweck</b>
Oktober 2013	578,00 €	Diverse	STF Brunner Matthias für Jugendarbeit

Die Annahme dieser Spenden kann empfohlen werden, weil keinerlei Anhaltspunkte erkennbar sind, welche die Gemeinde in ihrer Aufgabenwahrnehmung beeinflussen könnte.

#### **Beschluss:**

**Der Hauptausschuss beschließt, die Spenden in Höhe von 578,00 € für die Jugendarbeit anzunehmen.**

**Beschlossen Ja 10 Nein 0**

## **TOP 5      Beteiligung an der LEADER-Förderperiode 2014-2020**

Der Verein ErLebenswelt Roth e.V. als Lokale Aktionsgruppe (LAG) hat in seiner Vorstandssitzung im Dezember 2012 beschlossen, sich für die neue LEADER-Förderperiode 2014 – 2020 zu bewerben.

Allen Kommunen im Landkreis Roth wird eine Teilnahme an der LAG ErLebenswelt Roth e.V. angeboten. Bis 20. Dezember 2013 muss der Marktgemeinderat Schwanstetten seine Teilnahme an der Aktionsgruppe beschlossen und zugesagt haben.

Für die neue Förderperiode werden wieder Strategien und Leitlinien unter Beteiligung von Arbeitskreisen, Kommunen, Behörden und Fachstellen erarbeitet. Neben bewährten Handlungsfeldern wie Tourismus, Kultur, Natur und Umwelt könnten der demographische Wandel, aber auch Jugendangebote neue Schwerpunkte für die kommenden Jahre werden.

Für die Erstellung des Regionalen Entwicklungskonzeptes entstehen Kosten für die Erteilung eines Auftrags zur Erarbeitung der Neubewerbung durch ein Büro. Die **einmaligen Kosten** hierfür betragen pro Kommune **maximal 2.000 €**.

Für die Teilnahme an der LAG ErLebenswelt Roth e.V. entstehen pro Kommune – je nach Anzahl der beteiligten Kommunen – **jährliche Kosten in Höhe von 4.000 € bis maximal 5.000 € ab dem Jahr 2015**.

Der Markt Schwanstetten hat in der aktuellen Förderperiode Zuschüsse für die Projekte „Dorfpladen“ und „Gedenksteinweg“ erhalten und von der Unterstützung bei der Durchführung durch die ErLebenswelt Roth – insbesondere durch Frau Menchen – profitiert.

Gerade die Themen „demographischer Wandel“ und „Jugendangebote“ könnten Bereiche sein, in denen die Marktgemeinde neue förderfähige Projekte in Angriff nehmen könnte.

Von Seiten der Verwaltung wird eine weitere Beteiligung an der Lokalen Aktionsgruppe ErLebenswelt Roth e.V. empfohlen.

### **Beschluss:**

**Der Hautausschuss empfiehlt dem Marktgemeinderat die Teilnahme an der Lokalen Aktionsgruppe ErLebenswelt Roth e.V. in der LEADER-Förderperiode 2014 – 2020. Für die Umsetzung des Regionalen Entwicklungskonzeptes im Zeitraum 2014 – 2020 unterstützt der Markt Schwanstetten die LAG Erlebenswelt Roth ab dem Jahr 2015 jährlich mit 4.000 € bis maximal 5.000 €.**

**Die Lokale Aktionsgruppe ErLebenswelt Roth e.V. wird ein Regionales Entwicklungskonzept erarbeiten und zur Neubewerbung beim Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten einreichen. Die Erstellung des Regionalen Entwicklungskonzeptes ist zu gleichen Teilen von den teilnehmenden Kommunen (maximal 2.000 €) und dem dreifachen Anteil des Landkreises zu finanzieren.**

**Beschlossen Ja 10 Nein 0**

## **TOP 6     Berichte der Verwaltung**

### **1. Kinderweihnacht und Thomasmarkt**

Bgm. Pfann lädt herzlich zur Kinderweihnacht am 08.12.2013 und zum Thomasmarkt am 09.12.2013 ein und weist daraufhin, dass am 08.12.2013 parallel zum Thomasmarkt die K.i.S. Kunstausstellung in der Gemeindehalle stattfindet.

### **2. Kreisverbandsversammlung des Bayerischen. Gemeindetages am 03.12.2013**

Bgm. Pfann greift einen wichtigen Punkt der Tagesordnung heraus.

Hier ging es um den Unfallversicherungsschutz für die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren. Bisher wurden die Beitragszahlungen vom Landkreis übernommen.

Kürzlich hat es hier einen schweren Unfall gegeben, der aufgezeigt hat, dass die Versicherungssumme im Fall einer Erwerbsunfähigkeit in Höhe von 44.000 Euro zu gering bemessen ist. Für ehrenamtliche Mitarbeiter soll ein ordentlicher Versicherungsschutz bestehen.

Es wird daher eine für alle Landkreisgemeinden einheitliche Erhöhung der Versicherungsleistungen angestrebt. Der Versicherungsvertrag soll weiterhin durch den Landkreis abgeschlossen werden. Auch wird sich der Landkreis weiterhin an den Versicherungskosten beteiligen. Der Restbetrag wird auf die Gemeinden verteilt. Das LRA erarbeitet einen Vorschlag.

### **3. Verlängerung des Geh- und Radweges Sperbersloher Straße**

Die Bauarbeiten hierzu sind abgeschlossen. Die fehlende Markierung kann wetterbedingt erst im Frühjahr ergänzt werden.

### **4. Energiezentrale**

Heute wurden die Wärmepufferspeicher angeliefert und die letzten Meter Wärmerohre wurden verlegt. Die Decke für den Hackschnitzelbunker wird in dieser Woche aufgebracht.

## **TOP 7     Anfragen der Ausschussmitglieder**

MGR Hutflesz möchte wissen, was mit den finanziellen Mitteln des kürzlich aufgelösten Vereins „Jugend lebt“ geschieht.

Bgm. Pfann entgegnet, dass nach Ablauf einer evtl. Sperrfrist die Gemeinde die restlichen Vereinsgelder ausgezahlt erhält - ggf. später eingehende Forderungen sollen noch beglichen werden können. Der ehemalige Vorsitzende ist mit der Abwicklung betraut.

Mit Dank für die konstruktive Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Robert Pfann um 19:48 Uhr die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses.

Robert Pfann  
Erster Bürgermeister

Michaela Braun  
Schriftführer/in